

Auszeichnung für die besten Absolventen

- Große Abschlussfeier am BSZ Nördlingen –

„Man liebt das, wofür man sich müht, und man müht sich für das, was man liebt“ – Erich Fromms Sinnspruch bildete das Motto für die diesjährige Abschlussfeier der Berufsschule Nördlingen für die Absolventinnen und Absolventen aus den Fachbereichen Einzelhandel/Verkauf, Elektronik für Betriebs-, Energie- und Gebäudetechnik, Kfz-Mechatronik und Bautechnik/Maurer.

Oberstudiendirektor Martin Neumann, Schulleiter am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Nördlingen, begrüßte neben den erfolgreichen Abschlusschülern und ihren Lehrkräften auch die Ehrengäste Peter Schiele (stellvertretender Landrat), Helmut Guckert (Bürgermeister der Stadt Nördlingen), Anette Göllner (Hauptabteilungsleiterin der HWK Schwaben) und Joachim Sigg (Vorsitzender des Fördervereins und Innungsoberrmeister der Elektroinnung Donauwörth).

Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen wurden insgesamt 16 Schüler mit Urkunden sowie Sach- und Buchpreisen ausgezeichnet, welche vom Förderverein der Berufsschule finanziert wurden.

Mit einem Notendurchschnitt von 1,00 konnten Stefan Aich (Kfz-Mechatroniker, Fa. Auto König, Nördlingen) und Michael Lachmayer (Kaufmann im Einzelhandel, Fa. Dehner, Rain am Lech) jeweils eine Staatspreisurkunde und ein Geschenk entgegen nehmen. Weitere Staatspreisurkunden, verbunden mit Präsenten oder Buchpreisen gingen an Stephan Hack, Sebastian Fink (beide Ulrich Reitenberger Bau GmbH, Laugna/Asbach), Michael Tischmacher (Ausperger Baugeschäft GmbH, Zusamaltheim), Matthias Struck (Kernkraftwerk Gundremmingen), Marco Deffner (Daniel Ludwig Kfz, Nördlingen), Lukas Kirner (Bühler Motor GmbH, Monheim), Maximilian Snukat (Wanzl Metallwarenfabrik GmbH, Leipheim) und Sebastian Stuhlmiller (Bosch-Siemens, Dillingen). Eine Urkunde der Berufsschule erhielten Benjamin Pawlica (Netto Lebensmittelmarkt, Rain am Lech), Matthias Stürminger (Kernkraftwerk Gundremmingen), Andreas Strobel (Graule Gebäudetechnik, Nördlingen), Frank Ripper (Elektro Widemann, Ebermergen), Maximilian Beck (Daniel Ludwig Kfz, Nördlingen) und Niklas Röthinger (Autohaus Ernst Meier GmbH, Nördlingen).

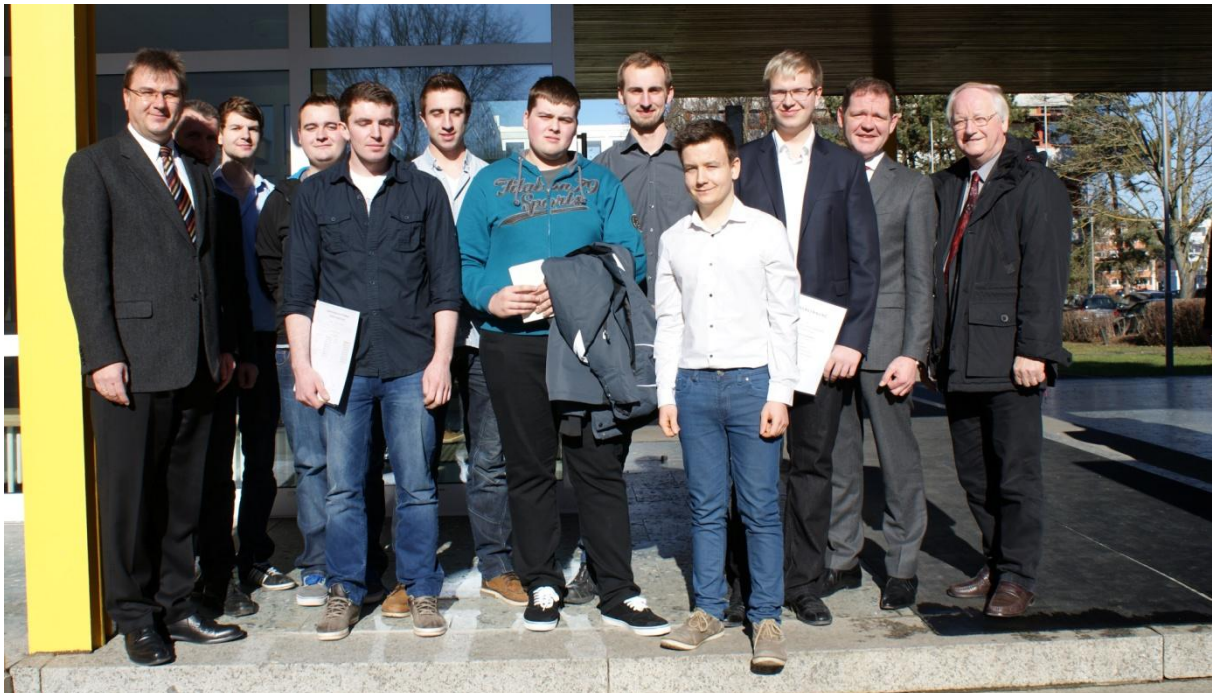
Bei seiner Ansprache stellte OStD Neumann heraus, dass alle Absolventen durch Ihren Berufsabschluss ein solides Fundament für ihr Leben geschaffen haben, „denn einen erlernten Beruf kann Ihnen niemand mehr nehmen!“.

Der stellvertretende Landrat Peter Schiele hob in seinem Grußwort hervor, dass ein besonderer Dank den Eltern gelte, die Ihren Kindern auch in schwierigen Zeiten den Rücken stärkten. Ebenso wie Bürgermeister Guckert und Anette Göllner von der HWK Schwaben lobte er Ausbildungsbetriebe und Lehrkräfte für Ihr Engagement und ihre Verdienste um die betriebliche und schulische Ausbildung.

Der Vorsitzende des Fördervereins und Innungsobermeister der Elektroinnung, Joachim Sigg, erinnerte an die eigene Lehr- und Berufsschulzeit, in der die wichtigsten Impulse vermittelt wurden, auch wenn man das seinerzeit nicht immer so wahrnahm.

Für die musikalische Umrahmung sorgte Herta Mussnug am Klavier mit ihren Wirtschaftsschülern Lena Hübner (Querflöte) und Florian Hotter (Klavier). Anschließend übergaben die Lehrkräfte der einzelnen Berufssparten an 73 Schülerinnen und Schüler die Abschlusszeugnisse der Berufsschule.

Bevor Schulleiter Neumann den Festakt beendete, präsentierte er den Gästen noch die weiteren Sanierungspläne am BSZ Nördlingen und richtete ein letztes Wort an die Absolventen: „Wenn es Ihnen während der Ausbildung bei uns gefallen hat, dann empfehlen Sie uns bitte weiter!“



Das Bild zeigt die ausgezeichneten Absolventen der Berufsschule Nördlingen mit Schulleitung und Ehrengästen:

Von links: Martin Neumann (Schulleiter), Armin Parth (stellvertretender Schulleiter), Frank Ripper, Andreas Strobel, Lukas Kirner, Matthias Stürminger, Maximilian Snukat, Michael Lachmayer, Sebastian Stuhlmiller (allesamt Preisträger), Joachim Sigg (Innungsobermeister und Vorsitzender des Fördervereins), Helmut Guckert (Bürgermeister).

Februar 2014